



GESELLSCHAFT ZUR
FÖRDERUNG DER **GARTENKULTUR** E.V.

Programm der Jahrestagung in Essen vom 20. bis 22. Oktober

Das Programm in Kürze

Freitag, 20. Oktober

Gemeinsames Essen der bereits angereisten Gäste im Restaurant „Hayati“ im Grillo-Theater

Samstag, 21. Oktober

Begrüßung im Haus der Technik

Führungen

 Park der Villa Hügel

 Führung durch die Gartenstadt Margarethenhöhe

 Führung durch das Moltkeviertel

Vortrag „Herbstgärten“ der Fotografin Ursel Borstell

Mitgliederversammlung

Kaffeepause

Vortrag „Gelebte Gartenkultur“ von Manfred Lucenz und Klaus Bender

Festliches Abendessen im Restaurant Parkhaus Hügel am Baldeneysee

Sonntag, 22. Oktober

Gartenbesuche

Gärtnerei Arends-Maubach in Wuppertal Ronsdorf

Schloss Benrath mit Besuch der Ausstellung „Neue Gärten! Gartenkunst zwischen Jugendstil und Moderne“ und Einblicken in die Gestaltung des Gartens von Schloss Benrath

Gärten der Gartengestalter von Hermann Gröne und Thorsten Matschiess in Nettetal und Brüggen

Das Programm im Einzelnen

Freitag, 20. Oktober

Das Hayati im [Grillo-Theater](#) ist eine Gastronomie, die mitten in der Grünen Hauptstadt gelegen ist. Auf dem Weg vom Bahnhof zum Hayati (ca. 5 Min. zu Fuß) präsentiert sich die Kettwiger Straße, die nachdem man links zum Theaterplatz 11 abgebogen ist, zur Lichtburg, einem der ältesten Kinos in Essen und zum [Essener Dom](#) mit einem verborgenen Kreuzgang, der goldenen Madonna und dem Domschatz führt. Das Restaurant, gestaltet mit Requisiten des Theaters, bietet ein interkulturelles gastronomisches Angebot, denn es dient der Flüchtlingsintegration.

Samstag, 21. Oktober

Wir treffen uns im [Haus der Technik](#), wo ab 8 Uhr die Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen erfolgt. Jeder Teilnehmer bekommt ein Tagesticket der Essener Verkehrsbetriebe, denn die Ausflüge in der Stadt und auch die Fahrt zum Restaurant am Abend können problemlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen. Nach der Begrüßung aller Teilnehmer im Haus der Technik starten um 10 Uhr die Führungen im Foyer vor dem Vortragssaal.

Die Führung durch den [Park der Villa Hügel](#), erbaut von Alfred Krupp in den Jahren 1870 bis 1873, präsentiert die bedeutende Essener Parkanlage der Villa Hügel. Sie ist mit 8.100 m² und 269 Räumen das größte in Deutschland eingetragene Einfamilienhaus. Umgeben ist das stattliche Gebäude in der heute u.a. die Kulturstiftung Ruhr ihren Sitz hat, von einem Park, der ursprünglich eine Größe von gut 150 Hektar hatte.

Die [Margarethenhöhe](#) ist eine Gartenstadt, die von dem Architekten [Georg Metzendorf](#) konzipiert wurde. Sie zeigt den Siedlungsbau zu Beginn des 20. Jahrhunderts in der wachsenden Industriestadt Essen und ist geprägt von einem liebenswerten Gesamteindruck der geschlossenen Wohnbebauung.

Auch das [Moltkeviertel](#) wird von Stadtplanern als Gartenstadt bezeichnet, allerdings ist die Bebauung freistehend. Einst wurde das nahe am Zentrum gelegene Viertel für die höheren Angestellten und Verwaltungsbeamten angelegt und zehn deutsche Architekturprofessoren haben sich hier mit ihrer Architektur, die vom Neobarock bis zum Bauhaus reicht, verewigt. Höhepunkt der Führung ist die Besteigung des Uhrenturms der Baugewerkeschule. Der Blick präsentiert bei gutem Wetter einen herrlichen Überblick über die Stadt und das gesamte Siedlungsgebiet entlang der Ruhr.

„[Herbstgärten](#)“ heißt das Thema des Vortrags von [Ursel Borstell](#), der um 11.30 Uhr im HdT beginnt. Für alle, die nicht so gut zu Fuß sind, oder erst später eintreffen, gibt die Essener Fotografin einen Einblick in ihre Arbeit und die Schönheit der dritten Jahreszeit, geprägt von Fruchtschmuck, späten Blüten und Laubfärbung.

Nach dem Imbiss beginnt die Mitgliederversammlung der Gesellschaft zur Förderung der Gartenkultur.

Im Anschluss gibt es eine Kaffeepause und dann den Vortrag „Gelebte Gartenkultur“ von [Manfred Lucenz und Klaus Bender](#), die in ihrem Garten in Bedburg-Hau ein

bezauberndes Paradies geschaffen haben. Sie setzen sich intensiv mit Zier- und Nutzpflanzen auseinander und haben für die Gartengesellschaft, deren Mitglied sie sind, das Thema ausgearbeitet. Illustriert wird der Vortrag mit Fotografien von [Marion Nickig](#).

Abschluss des Tages bietet ein festliches Abendessen im Restaurant [Parkhaus Hügel](#), gelegen am Baldeneysee.

Sonntag, 22. Oktober

Am Sonntagmorgen starten drei Busse zu verschiedenen Ausflügen in die nähere Umgebung. Im Fokus steht die Gartenkultur aus verschiedenen Blickwinkeln:

- dem der Gärtnerin [Anja Maubach](#) im Familienbetrieb in Wuppertal Ronsdorf
- den historischen in [Schloss Benrath](#), wo die Ausstellung „[Neue Gärten! Gartenkunst zwischen Jugendstil und Moderne](#)“ besucht und uns ein Einblick in die Gestaltung des Gartens von Schloss Benrath gegeben wird
- denen der Gestalter [Hermann Gröne](#) und [Thorsten Matschiess](#) in Nettetal und Brüggen.